

Ein eigenes Tierheim nur für Schweine

Verein Schweinefreunde in Eversmeer setzt sich für artgerechte Haltung der Tiere ein

fre Aurich. Für eine artgerechte Haltung von Schweinen sowie dessen Imageverbesserung in der Öffentlichkeit setzt sich der Verein Schweinefreunde mit Sitz in Eversmeer ein. Gegründet wurde der Verein im Jahr 2004 aus einer Internetcommunity heraus, wie die Vereinsvorsitzende Sabine Duda bei einem Gespräch auf der WEA erläuterte. Die Mitgliederzahl ist auf 125 gestiegen. In Eversmeer gibt es sogar ein Tierheim nur für Schweine. Es heißt „Schweineparadies“. Momentan sind dort 16 Tiere untergebracht. Der Verein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

„Wenn Tiere beschlagnahmt, ausgesetzt oder die Halter überfordert sind, kommen sie zu uns“, sagt Duda. Immer mehr in Mode gekommen seien Minischweine. Diese dürften nicht in der Wohnung gehalten werden. „Auch mit den Schweinen spazieren gehen ist verboten“, betont Duda.



Informierten gestern auf der WEA über den Verein Schweinefreunde: die erste Vorsitzende Sabine Duda (links) und Vereinsmitglied Thekla Alter.

Foto: Frerichs

„Fast jeden Tag melden sich Leute und wollen ihre Schweine loswerden“, so die Frau weiter. Im Jahr 2009 habe der Verein insgesamt 300 Tiere vermittelt. Duda ist sogar schon in die Nähe von Berlin gefahren, um dort zwei Tiere abzuholen. „Dafür bin ich 1200 Kilometer an ei-

nem Tag unterwegs gewesen“, so die Vereinsvorsitzende. Die engagierte Tierschützerin geht davon aus, dass die Dunkelziffer von nicht angemeldeten Schweinen in Deutschland sehr hoch ist. Jedes Tier müsse bei der Tierseuchenkasse, dem Veterinäramt und der Deutschen

Datenbank für Schweine angemeldet werden. Dazu müsse es mit einer Ohrenmarke gekennzeichnet sein. Zu finden ist der Verein Schweinefreunde auf der WEA in Halle 4. Weitere Informationen über den Verein gibt es im Internet auf www.schweinefreunde.de.